



Statut Bildungsserver Rheinland-Pfalz

Zielsetzung und Auftrag

Der Bildungsserver Rheinland-Pfalz richtet sich als zentrales Serviceportal vor allem an Lehrkräfte, Schulleitungen, schulische Institutionen und Bildungsadministration, aber auch an Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie eine an Schule interessierte Öffentlichkeit. Die auf dem Bildungsserver eingestellten Inhalte haben zum Ziel, die schulische Qualitätsentwicklung zu fördern und damit Schulen bei der Schul-, Unterrichts- und Personalentwicklung sowie beim Erreichen von mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu unterstützen. Er ist gleichzeitig der zentrale Web-Auftritt des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz.

Der Bildungsserver Rheinland-Pfalz wird in Verantwortung des Pädagogischen Landesinstituts im Auftrag des für Bildung zuständigen Ministeriums betrieben. Das Ministerium ist redaktionell verantwortlich für die in seiner Zuständigkeit eingestellten Inhalte.

Das Pädagogische Landesinstitut übernimmt

- die Koordinierung aller Angebote unter dem Dach des Bildungsservers und die Einhaltung der entsprechenden Corporate Design Vorgaben des Landes,
- die redaktionelle Verantwortung für die in seiner Zuständigkeit eingestellten Inhalte,
- die Sicherstellung der technischen Verfügbarkeit und der Informationssicherheit,
- die konzeptionelle und technische Weiterentwicklung.

Angebote des Bildungsservers

Der Bildungsserver stellt unter anderem zur Verfügung:

- Informationen über Fort- und Weiterbildungsangebote sowie Beratungs- und Unterstützungsleistungen des Pädagogischen Landesinstituts, des Instituts für Lehrerfort- und -weiterbildung Mainz und des Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsinstituts der Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz sowie weiterer Partner in der Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte und schulische Führungskräfte,
- Informationen über alle Bereiche schulischer Bildung und Entwicklung,
- Zugriffe auf Datenbanken, Unterrichtsmaterialien und -medien, Fortbildungs- und Lernplattformen,
- Informationen über Projekte, Schularten und Studienseminare.

Die Darstellung ist zielgruppenspezifisch und kundenorientiert.



Organisation

Die Steuerung des Bildungsservers erfolgt auf zwei Ebenen durch

- die Koordinierungskonferenz und
- die Redaktionskonferenz.

Koordinierungskonferenz

Die Koordinierungskonferenz legt Grundsätze für die Gesamtkonzeption, deren Weiterentwicklung und für alle Angebote des Bildungsservers fest und unterstützt deren Umsetzung. Sie tritt auf Einladung des Pädagogischen Landesinstituts mindestens einmal im Jahr zusammen. Der Koordinierungskonferenz gehören an: Vertreterinnen und Vertreter des für Bildung zuständigen Ministeriums, die Direktorin bzw. der Direktor des Pädagogischen Landesinstituts, die Leitung der Abteilung 4 des Pädagogischen Landesinstituts, die Chefredakteurin bzw. der Chefredakteur und ihre bzw. seine Stellvertretung.

Redaktionskonferenz

Die Redaktionskonferenz trägt die Verantwortung für die Struktur des Bildungsservers.

- Die Leitung des Pädagogischen Landesinstituts beruft im Einvernehmen mit dem zuständigen Ministerium einen Chefredakteur bzw. eine Chefredakteurin und eine Stellvertretung als Vorsitz der Redaktionskonferenz. Die Berufung erfolgt auf zwei Jahre, eine Wiederberufung ist möglich.
- Aus jeder Abteilung des Pädagogischen Landesinstituts, dem Zentrum für Schulleitung und Personalführung, dem Arbeitsbereich Öffentlichkeitsarbeit des Pädagogischen Landesinstituts und dem zuständigen Ministerium wird jeweils ein ständiges Mitglied benannt.
- Die Redaktionskonferenz handelt nach einer von ihr erstellten und mit der Koordinierungskonferenz abgestimmten Geschäftsordnung.
- Die Redaktionskonferenz erstellt Redaktionsgrundsätze für die Veröffentlichung von Inhalten und für die Sicherung der Qualität.
- Die Redakteurinnen und Redakteure veröffentlichen ihre Inhalte auf der Grundlage der Qualitätsstandards (vgl. Anlage 3). Bei Verstößen gegen die Qualitätsstandards oder sonstige rechtliche Bestimmungen verfügt die Chefredaktion, im Übrigen auch die Redaktionskonferenz über ein Rückholrecht.



- Die Aufnahme von Beiträgen politischer Parteien ist grundsätzlich ausgeschlossen. Entsprechendes gilt für Berufsverbände und Interessenvertretungen.
- Direkte Werbung für kommerziell ausgerichtete Produkte, Veranstaltungen oder Unternehmen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Über Ausnahmen muss im Einzelfall entschieden werden. Die Sponsoringrichtlinien des Landes sind zu beachten.

Verantwortung

Die Gesamtverantwortung für den Bildungsserver trägt als Herausgeber das Pädagogische Landesinstitut. Für Teilauftritte des Bildungsservers kann es eine davon abweichende Verantwortlichkeit und Zuständigkeitsregelung geben. Die für einen Teilbereich verantwortlichen Redakteurinnen und Redakteure werden auf den jeweiligen Seiten ausgewiesen.

Koblenz, den 27. Juni 2014